

Ausbau Biberttal-Radweg

Die Gemeinden der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg machen sich stark, dass der Biberttal-Radweg ausgebaut und asphaltiert wird. Nachdem der Radweg ein Teil des Paneuroparadweges von Paris nach Prag ist, wird der Weg zunehmend stärker frequentiert. Vorbereitend auf den Ausbau hat beim Straßenbauamt Nürnberg eine Besprechung mit den Anliegergemeinden und dem Amt für Ländlichen Entwicklung, Ansbach stattgefunden. Dabei kommt den Gemeinden zugute, dass der Freistaat Bayern mit Schreiben vom 6. Mai 2009 aus Mitteln des FAGÄndG Radwege in Sonderbaulast durch die Gemeinden mit 80 % fördert. Bedingung ist jedoch, dass diese Radwege staatsstraßenbegleitend sind.

Die Streckenführung ist durch den Verlauf des Paneuropaweges vorgegeben und verläuft von Fürth kommend über Zirndorf, Leichendorf, Wintersdorf, Weinzierlein, Ammerndorf, Vincenzenbronn, Großhabersdorf, Münchzell, Lentersdorf, Diethofen, Leonrod, Andorf, Frickendorf nach Unternbibert. Außer den Allianzgemeinden Zirndorf, Ammerndorf und Großhabersdorf hat auch der Markt Diethofen ein Interesse am Ausbau des Weges. Während die Streckenführung im weiten Verlauf bereits feststeht, ist bedingt durch die Ortsumgehung Ammerndorf und Vincenzenbronn eine neue Führung des Radweges sinnvoll. Zwischen Ammerndorf und Vincenzenbronn soll der Radweg nördlich der Umgehungsstraße verlaufen und damit neu gebaut werden.

Damit die Gemeinden zu einer gemeinsamen Lösung kommen wird die Stadt Zirndorf - unter Kostenbeteiligung der Gemeinden - ein Büro beauftragen, welches die Planungen erstellt. Der Marktgemeinderat Ammerndorf hat der Zusammenarbeit bereits zugestimmt.

Mehr zum Paneuroparadweg unter <http://www.paneuropa-radweg.de/>